

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

hat aber] auch nur den vierten Theil des Zirkels vom ganzen  
 dem Rundstabe. Die Vorsprungung dieses Gliedes beträgt den Glieds-  
 zirkel.

k. Eine doppelte Hohlkehle wird bei der Einziehung dieses Gliedes ver-  
 wendet, und besteht in seiner Höhe aus einer größern- und klei-  
 nern Hohlkehle, und richtet sich in der Einziehung nach dem obern  
 und untern Gliede.

Plan I.  
 Nro. 10.

l. Eine Kehlleiste, oder Karnischen besteht aus einem Rundstabe, und  
 einer Hohlkehle. Dieses Glied wird jederzeit zwischen zweyen Glie-  
 dern gebraucht, und richtet sich mit seinem Aus- und Anlaufe  
 nach diesen zwey Gliedern.

Nro. 12.

m. Mit der Rinneleiste - oder großen Karniß hat es obige nämliche Be-  
 wandniß, nur, daß dieses Glied von zweyen größern Gliedern  
 zusammengesetzt wird.

Nro. 13.

n. Die Glockenleiste wird meistens bei den Kämpfern gebraucht, und  
 ist von einem Wulst- und einer halben Hohlkehle zusamme-  
 ngesetzt, mit Beibehaltung der Höhe dieser zwey Glieder.

Nro. 14.

Zur Vorsprungung dieses Gliedes aber werden 4 Theile von seiner  
 Höhe genommen.

#### A n m e r k u n g.

o. Der Wulst- oder Viertelstab, die Hohlkehle, die Kehlleiste, oder  
 Karnischen, die Sturzrinne - oder verkehrte Rinneleiste - oder  
 Karniß werden auch in verschiedenen Fällen umgekehrt gebraucht.  
 Es ist daher hiebei kein anderer Unterschied, als, daß der obere  
 für den untern - und der untere für den obern Theil des Glie-  
 des verwendet wird.